Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK Bundesamt für Umwelt BAFU Abteilung Biodiversität und Landschaft

Waldbiodiversität in der Schweiz

AG Waldbio – 28. Mai 2024

Bruno Lauper (Sektion Biodiversitätspolitik, BAFU)



Waldbiodiversität als Basis der Waldleistungen





Waldbiodiversität - Ebenen

Die Biodiversität umfasst den



Artenreichtum von Tieren, Pflanzen, Pilzen und Mikroorganismen



die genetische Vielfalt innerhalb der verschiedenen Arten

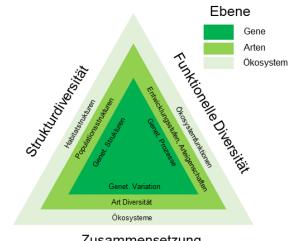


die Vielfalt der Lebensräume sowie die



Wechselwirkungen innerhalb und zwischen diesen Ebenen (funktionale BD)

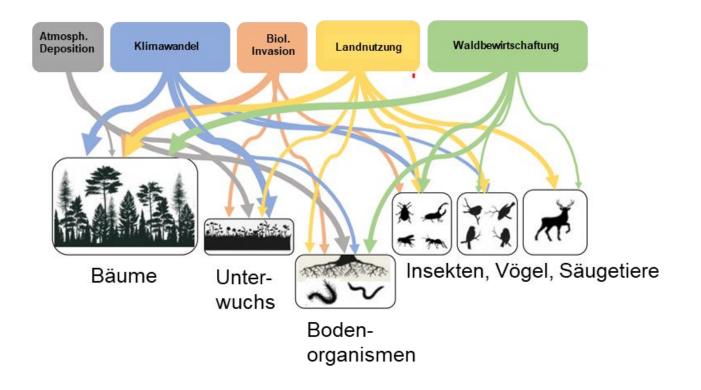
Ebenen der Waldbiodiversität



Zusammensetzung



Einflussfaktoren auf Waldbiodiversität





Klimawandel and Konsequenzen

Erhöhte Mortalität (Trockenheit, Stürme, Borkenkäfer, etc.) und Verschiebungen

- → Strukturarme und nicht standortgerechte Bestände besonders betroffen (v.a. ehemalige Fichten-Pflanzungen in Tieflagen)
- → Mortalität auch bei Buche und Tanne
- → Verschiebungen in Höhenverbreitung (Bedeutung Vernetzung nimmt zu)

Synergien, aber auch Zielkonflikte mit der waldbaulichen Anpassung an den Klimawandel





Waldbiodiversität in der Schweiz

- Integrative Biodiversitätsförderung → Naturnaher Waldbau
 - Biodiversität für Resilienz und Ökosystemleistungen (Anfälligkeiten vermindern, Synergien nutzen)
 - → **Naturnahe** (Standortgerecht, Einheimische Baumarten)
 - → Natürliche Dynamik vermehrt nutzen (Strukturvielfalt, Naturverjüngung)
 - → Genetische Vielfalt und Anpassungspotenzial

(z.B. Verknüpfung forstliche Vermehrungsgut mit Generhaltungsgebiete)





Beispiele Biodiversität für Resilienz

Trockenheit

- → Totholz als Wasserspeicher
- →Wiederherstellung von Feuchtbiotopen (Wasserrückhalt)

Windwurf

→ Heterogenität der Bestände (Strukturvielfalt)

Biotische Risiken

- → Genetische Vielfalt und Anpassungsfähigkeit
- → Kontrolle von Schadorganismen

Verjüngung

- → Alte Samenbäume
- → Totholz als Substrat für Verjüngung
- → Totholz als Verbissschutz

Bodenfruchtbarkeit und Kohlenstoffspeicherung

- → Alte Bäume mit reicher Mykorrhiza
- → Erhaltung des Bodens und dessen Biodiversität

→ Tiefe Risiken zu tiefen Kosten



Waldbiodiversität in der Schweiz

Segregative Biodiversitätsförderung

- Ausbau und langfristige Erhalt des Waldreservat (Ziel 10% bis 2030)
 - → Vernetzung im Rahmen der Öl, Repräsentanz, Generhaltungsgebiete
- Arten- und Lebensraumförderung (NPA & NPL)
 - → NPL-Kartierung, innovative Ansätze NPA



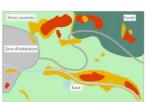






Waldbiodiversität in der Schweiz

- Funktionsfähige Ökologische Infrastruktur
 - → Identifikation von Gebieten mit Potenzial → Indikatoren
 - → Synergie mit Waldplanung (Naturvorranggebiete)
 - → Bessere Vernetzung von Wald und Offenland → Ökotone
- → Fundament für die Anpassungsfähigkeit der Artgemeinschaften an veränderte Umweltbedingungen

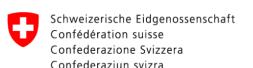




Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Weitere Ideen und Beiträge von euch sind immer willkommen!





Bundesamt für Umwelt BAFU





Future projets – political embedding

 LFI Waldbio – Entwässerungsgräbe → keeping the water in the forest